



**Selbstständige US-Journalistin
Politische Chef-Korrespondentin Deutsche Welle TV (2010-2023)**

Die US-amerikanische Journalistin und Publizistin Melinda Crane ist ehemalige Chefkorrespondentin bei Deutsche Welle TV. Dem deutschen Fernsehpublikum ist sie als Moderatorin und Expertin für wirtschaftsjournalistische, geopolitische und transatlantische Themen bekannt. Weitere Schwerpunkte sind Klima und Umwelt sowie Integration und Urbanisierung. Für verschiedene Fernsehsender analysiert und kommentiert Melinda Crane die deutsche, europäische und die internationale Politik.

Nach ihrem Geschichtsstudium an der Brown University absolvierte Melinda Crane die Harvard Law School und arbeitete kurzzeitig für Anwaltskanzleien in New York und Washington, bevor sie einen zusätzlichen Abschluss an der Fletcher School of Law and Diplomacy erwarb. Die Feldforschung für ihre Dissertation über die politische Ökonomie der Entwicklungshilfe führte sie durch Afrika und erwies sich als unschätzbar wertvoll für ihre spätere Arbeit als Journalistin. 1983 kam sie mit einem Stipendium für drei Monate nach Deutschland und beschloss zu bleiben. Vor dem Hintergrund ihres Geschichtsstudiums faszinierte sie besonders der Umgang mit der Vergangenheit in Deutschland.

Bevor Melinda Crane 1999 als Moderatorin des DW-Journals nach Berlin kam, arbeitete sie als Produzentin und Autorin von Dokumentarfilmen und Magazinbeiträgen sowie als Beraterin für die Sendung „Sabine Christiansen“, für die sie Interviews mit internationalen Führungspersonlichkeiten von Hillary Clinton über Donald Rumsfeld bis hin zu Kofi Annan produzierte. Für Deutsche Welle TV moderierte sie viele Jahre „Auf den Punkt“ und steht regelmäßig als Moderatorin für „Quadrige“ vor der Kamera.

Häufig wird sie als Expertin oder Podiumsgast in Fernseh- und Hörfunksendungen eingeladen und moderiert internationale Podiumsdiskussionen und Konferenzen mit hochrangigen Teilnehmern.

Als gefragte Rednerin hält sie Vorträge und Keynotes zu den Themen der internationalen Politik, Geopolitik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie zu den Themen Neue Medien und interkulturelle Kommunikation. Aufgrund ihrer Zweisprachigkeit ist sie die perfekte Moderatorin für Events mit internationalem Publikum.

Themen (Auswahl):

- Die Politik der Wut: Wie schwindendes Vertrauen die Demokratie herausfordert
- Wie gestalten wir den Umgang mit Nonstop-Crisis?
- Die neue Geopolitik
- Money and Media: Die Polarisierung der US-Politik
- Energiewende „Made in USA“: Wie „Fracking“ das amerikanische Weltbild verändert
- Die Alpha-Mädchen werden erwachsen: Wird die gläserne Decke brüchig?
- Zwischen USA und China: Kann Europa im globalen Techrennen mithalten?